

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

König, Johann Friedrich

Tarangambadi, 1791

August - September 1791

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171510

Hf. Königs Diarium von 1791

2E22

13^o 17

Durch Gottes Gnade, beyseits habe auf
in diesen Jahren die Arbeit in der Fortsch.
Gemeine d. Pflanz, allhier fortgesetzt, sowie
auch die Pflanz, die ich, mehrmals
zu weiden. — In d. Jahr ist in die
Jahre die Arbeit noch vermehrt durch
die eingetretene Vacanz bey der dänisch
Gemeine. — Abends 2 Reparationen
haben 2 gesellen, welcher die erste im Oct.
d. April. mit der Pflanz, von der Fortsch.
Gemeine, wiewohl auf eine kleine
Frasen, die Kagepatram war, ist con-
firmirt zu seyn, 12 Personen, welche
für den Lauf examinirt d. von den
Lern. begünstigt wurde, hatten.

Die 2^{te} Abends 2. Reparation soll
im August d. Sept. mit der Pflanz
von der dän. Zions Gemeinde, wiewohl
eine Mademoiselle war, die in Copenhagen
war, worden. — Ferner 8 Personen
in der Pflanz, die in d. dän. Gemeine
wäre, unterwiesene von 1^{te} August an
bis zum 28 Sept. — An gedachten Tage
confirmirt ist öffentlich 6 Personen
2 aber steht es zu weit wegen Jugend
d. flüchtig. — Die folgende Pflanz
empfangen diese 6 Pflanz d. April.
Abends mit der Fortsch. Gemeine
die Mutter der gedachten Mademoiselle.

einer französischen Dame, die Königin ^{von} Eatschly
 ist, kam in die Stadt u. wohnte kurz
 Gottesdienst bei so wohl die Frau der
 Confirmation als auch die Frau Abt,
 wußte u. war sehr glücklich. Dagegen
 war unter andern an Mutter d. Gottes
 folgende Umstände sehr wohl. Alle
 auf angestrichenen Preparation wurde
 diese Familie zu einem Ballé invitirt,
 allein Mutter d. Gottes stieg, ein
 invitation ab, aus dem Grunde weil
 die Gottes in die Zubereitung zum
 feil. Abendmahl gegen d. Braut stünde,
 zu nicht sein.

Gott segne die Verbindung d. Über-
 geung, die durch d. Braut worden
 Messias in der jung. Frau
 gewirkt worden, nicht etwa über-
 yafend, sondern steter Ehrerbe-
 sey d. Mutter eines so edel
 durch sein Gut, Geist an d. mit
 Gott auf unser gemeins. Land und
 Zügen.

Die Veranstaltung zu dieser 2. ten
 Preparation war, wie schon gesagt
 die Vacanz bei der dän. Gesandten die
 sich im April verjagte. Der dän. Herr
 apoll sprach der erste dän. Prediger
 d. Predstrup an einen Gellen, lieber
 der 2. dän. Prediger R. Engelken,
 war schon im Febr. mit einer dän.

Expedition